

Ausgabe Nr. 03/2018: Beschädigtes Ölfilterpapier

Fällt beim Ölwechsel auf, dass der alte Ölfiltereinsatz deformiertes bzw. beschädigtes Filterpapier aufweist, kann dies verschiedene Ursachen haben:

- Erster und auch häufigster Grund sind überzogene Wartungs- und Wechselintervalle: Der Ölfilter wird über seine Kapazität hinaus belastet, erreicht die maximale Aufnahmegrenze und kollabiert.
- Als zweite Ursache kommt ein dauerhafter Betrieb bei hohen Motortemperaturen in Frage: Das Filterpapier altert hierbei schneller und die aufgebrachte Imprägnierung versprödet. In Folge dessen brechen die Zellulosefasern, das Papier reißt und der Filter zersetzt sich.

- Bei der dritten möglichen Ursache handelt es sich um Verkokungen im Motor: Diese können zum Klemmen des Öldruckregelventils und somit zur Beschädigung des Filters führen (siehe auch Ausgabe Nr. 04/2016).

Darüber hinaus gibt es noch weitere Umstände, die schädigend auf das Filterpapier wirken, wie z. B. erhöhte Kraftstoffeinträge und hohe Biokraftstoffanteile im Motoröl. Auch vermehrte Kurzstreckenfahrten und ein fortgeschrittener Verschleiß des Motors können zu verkürzten Wechselintervallen führen.



Abbildung 1: Kollabierete Ölfiltereinsätze

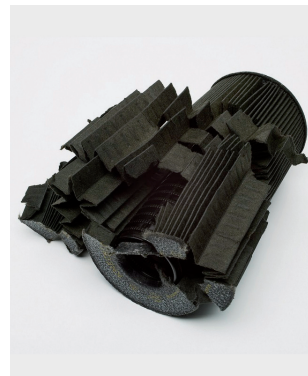


Abbildung 2: Zersetzter Ölfiltereinsatz



Abbildung 3: Durch Überhitzung deformierter/gerissener Ölfiltereinsatz

WICHTIG! Öl- und Filterwechsel sollten zusätzlich zu den Herstellervorgaben auch immer individuell dem jeweiligen Fahrprofil angepasst werden! Die Verwendung von hochwertigem Motoröl kann die Belastung für den Ölfilter zudem maßgeblich senken.

» Siehe auch Ausgabe Nr. 04/2016: Undichte Ölfilter: Öldruckventil blockiert